



Datum:	Ort:	Zeit von:	bis:
23.09.10	Rathaus Neubulach, Bürgersaal	19.00	ca. 22.00

Teilnehmer:	
Vom LQN-Projekt:	Herr Goldschmidt
Aus den Arbeitskreisen:	Frau Mann Frau Schaible Herr Dürr Herr Reis Herr Glinka Herr Schaible Herr Gohl Herr Hauke Herr Schöttle Frau Schöttle
Von der Stadt:	Bürgermeister Walter Beuerle Frau Pfrommer Frau Bürgin

Moderation:	Protokoll:
Herr Goldschmidt	Nicole Schaible

Agenda

- 1.) Nachtrag Zusammenfassung Krisentreffen
- 2.) Begrüßung durch Herrn Goldschmidt
- 3.) Beschluss Vorgehen Gemeinderat
- 4.) Aktueller Stand der AKs mit Ihren Projekten
- 5.) Einladung und Infos zum 3. Modul des transnationalen LEADER-Projektes durch Herrn Goldschmidt
- 6.) Grobe Festsetzung für LQN Großveranstaltung
- 7.) Festelegung Termin nächstes Kernteamtreffen und Festlegung Termin Kernteamschulung



1. Nachtrag Zusammenfassung Krisentreffen

- Kurze Stimmungstests der AKs bezüglich Wertschätzung und Kommunikation der Stadt, bzw. des Gemeinderates gegenüber des LQN Teams gegen
- Ergebnis: die Kommunikation und die Wertschätzung mit der Stadt wird als durchschnittlich gut bis sehr gut bewertet
- bezüglich des Gemeinderates wird die Kommunikation und die Wertschätzung weitgehend als nicht vorhanden oder sogar negativ empfunden (ausgenommen die AKs die ein Gemeinderatsmitglied unter den Aktiven hat)

Grundsätzliche Feststellung:

Es gibt 3 Arten von LQN-Projekten:

- 1.) Projekte/Themen die vom AK genannt werden, deren Konzeption und kostenmäßigen Umsetzung aber von der Stadt getätigt werden müssen
- 2.) Projekte die vom AK vorgeschlagen werden und auch ein Konzept zur Umsetzung erarbeitet wird und die Stadt nur die Kosten muss
- 3.) Projekte die der AK selbst konzipiert und aus eigenen Mitteln auch umsetzt (ohne Kostenbeteiligung der Stadt) bei denen die Stadt nur informiert wird. (Information aber bitte frühzeitig, ideal bereits in der Planungsphase)

→ Basis der weiteren Arbeit aller AKs

Weitere wichtige Punkte die die AKs festgelegt bzw. geklärt haben wollten – ggf. Themen für nächstes Kernteamtreffen:

- 1.) Wie kommen wir zur Verselbständigung von LQN?
- 2.) Paten vom Gemeinderat für die AKs!
- 3.) Kleine Vorhaben sollen zeitnah umgesetzt werden!
- 4.) Gemeinderat als Sprachrohr gewinnen!
- 5.) Feste Ansprechpartner bei der Stadt
- 6.) Zukünftig immer ein zusätzliches Treffen zwischen den offiziellen Kernteamtreffen

Allgem. Fazit: Enger und schneller kommunizieren um Missverständnisse zu vermeiden!



2. Formelle Begrüßung durch Herrn Goldschmidt

3. Beschluss Vorgehen bezüglich Gemeinderat

Nach geschlossenem Nichterscheinen des Gemeinderates

- Vorstellung von LQN und der AKs als ersten Tagesordnungspunkt für Gemeinderatssitzung Am 13.10. aufnehmen
- darüber hinaus nicht reagieren und ggf. gewollte Provokation nicht zu erwidern!
- Konfrontation mit Fragen (Stellung zu LQN, warum nicht anwesend usw.) erst am 13.10. Im Anschluss an die AK Vorstellungen

4.) Aktueller Stand der AKs

AK: „Nahversorger“

- nur noch ein Mitglied
- ggf. Anschluss an AK4
- neuer Ansatz und neue Ausrichtung

AK2: „Alt werden in Neubulach“

- Faltblatt über Projekte druckreif
- Veranstaltung „Zeitbank“ am 08.10. vorbereitet und letzte Rahmenpunkte in Planung
- Artikel für Presse mit AK7 in Arbeit
- Seniorenflyer in Arbeit

AK3: „Mobilität“

- Recherche abgeschlossen
- Termine mit Landratsamt und Busunternehmen abgearbeitet
- fertiges Konzept mit zwei grundsätzlichen Richtungen erstellt (entweder Anknüpfung an bestehenden Bus dessen Rute gerade neu Geplant wird oder eigener Stadtbus)
- nächste Schritte – Vorstellung der Konzepte vorm Gemeinderat
→ Entscheidung welcher Weg weiterverfolgt werden soll

AK4: „Mehr Miteinander“

- nimmt AK1 mit auf
- Solarprojekt abgeschlossen
- Fest der Kulturen stockt – wird aber weiter verfolgt
- neue Ausrichtung weiter in erneuerbare Energien
→ neuer Ansatz Windenergiesysteme aus den USA

AK5: „Offene Jugendarbeit“

- Vortrag über offene Jugendarbeit von Jugendpfleger vorm Gemeinderat
- Grundgedanke – Jugendarbeit in Blickpunkt des Interesses rücken
- Image der Jugend und der Jugendeinrichtungen verbessern
- weitere Projekte geplant

- neues Gebäude für Jugendclub „Bali“ in zentraler Lage erforderlich
- Unterstützung der Stadt und die Befürwortung des Gemeinderates an jetzt erforderlich

AK6: „Kunst, Kultur und Tourismus“



- zahlreiche Projekte angedacht:
 - Torturm offen
 - Trauung auf Torturm
 - Kulturschaufenster
 - Beschilderung (besonders aus Sicht der Touristen)
- Flyerkonzept für „Historischer Stadtrundgang“ steht
- Öffentliche Toilette im Bereich der Bushaltestelle für Reisebusse geplant
- alle Ideen sind in der Planungs- und Konzeptionsphase

AK7: „Öffentlichkeitsarbeit“

- laufende Arbeit an Pressemitteilungen
- Erarbeitung von Flyern mit anderen AKs (AK2 und AK6)
- allg. Grundlayout fertig gestellt
- Malwettbewerb und Logoprojekt mit GHWR-Schule in Planung
- Idee für Image-Kampagne steht und wird weiter vertieft
- Bierdeckelaktion abgeschlossen

5. Einladung und Infos zum 3. Modul des transnationalen LEADER-Projektes durch Herrn Goldschmidt
Modul 3, vom 14.-16. Oktober in Österreich

5. Nächste Termine:

Datum:	Art und Ort des Treffens:	Zeit von:	bis
14.-16.10.10	3. Modul Transnationales Leaderprojekt		
13.10.10	Vorstellung der AKs auf Gemeinderatssitzung	19.00	...
Wo 42/43	Zusätzliches AK-Treffen (genauer Termin folgt noch)	20.00	...
Do 18.11.10	nächstes Kernteamtreffen	19.00	...